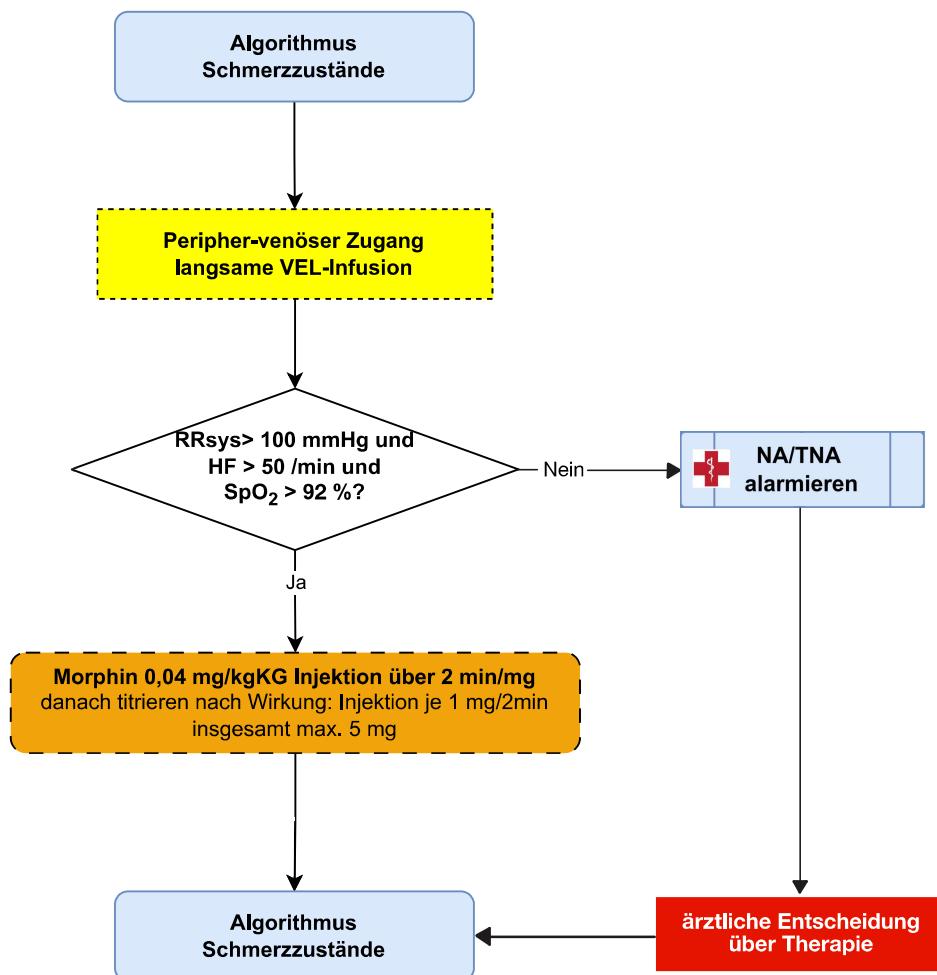


K 16 c Thorakaler Schmerz



Big 5 Thoraxschmerz:

1. Kardial:

- AP-Beschwerden: retrosternaler als dumpf, drückend, brennend empfundener Schmerz, Atem- und Bewegungsunabhängig

2. Lungenembolie:

- Meist atemabhängiger stechender Schmerz, O₂-refraktäre SpO₂, meistens mit Begleitsymptomen wie plötzliche Atemnot, Tachykardie etc

3. Aortendissektion:

- Plötzlich auftretende, reißende zum Teil wandernde Thoraxschmerzen und Schmerzen zwischen den Schulterblättern, RR Unterschied

4. Boerhaave-Syndrom (Ösophagusruptur):

- oft bei C2 Abusus, Retrosternaler Vernichtungsschmerz nach Erbrechen

5. Pneumothorax:

- Plötzlich einsetzende, stechende atemabhängige Schmerzen auf der betroffenen Seite, trockener Husten, abgeschwächtes/fehlendes AG, ggf. paradoxe Atmung

M17 Morphin

Wirkstoff: Morphinhydrochlorid

Gruppe: Narkooanalgetikum

Handelsname: Morphin® 10 mg

Indikation:

- **(Erkrankungsbedingte) Starke Schmerzen (NRS >5)**

Wirkung:

- Bindung an Opioidrezeptoren im zentr. und periph. Nervengewebe
- Zentral: analgesisch, antitussiv, sedierend, miotisch

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen:

- Übelkeit (daher langsame Gabe!)
- Psychische Störungen („neben der Spur“, Euphorie, Dysphorie)
- Atemdepression
- Bewusstseinstrübung

Kontraindikationen:

- Allergie gegenüber dem Wirkstoff/der Substanzklasse
- Bewusstseinsstörungen bzw. Einfluss psychoaktiver Substanzen wie Alkohol, Drogen, Psychopharmaka (GCS <12)
- Atemstörung (AF <10/min, SpO₂ <92%)
- Kreislaufinstabilität (Hf<60/min, RRsys <100 mmHg)
- Eingeschränkte Zugänglichkeit zum Patienten
- Schwangerschaft

Vorbereitung:

- 1 Amp. (10 mg/1 ml) wird auf 10 ml verdünnt (ergibt 1 mg/ml)

Dosierung:

- **0,04 mg/kgKG**
- Langsame Gabe über 30 Sekunden
- Wiederholungsgabe: Frühestens nach 2 Min., wenn Bedingungen erfüllt und keine UAW, Gleiche Dosierung wie initial

Antidot:

- Naloxon (Naloxon®) 0,4 mg in 1 ml-Ampulle, Antagonist gegen natürliche und synthetische Opioide